

**Niederschrift
über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses
am 14.03.2018
um 17:03 Uhr bis 19:23 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Großer Sitzungssaal**

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Gabriele Leitzbach

Stellvertretender Vorsitz

Herr Ottmar Gebhardt

Mitglieder

Frau Erden Ankay-Nachtwein

Herr Guido Dehn

Herr Mathias Heidtmann

Frau Therese Jüttner

Frau Katharina Elisabeth Keil

Frau Ramona Lupo

Herr Dirk Mohrfeld

Frau Brigitte Neff-Wetzel

Frau Ingrid Rosiejka

Herr Florian Schäfer

Herr Richard Ulrich

Frau Jutta Velte

Vertretung für Frau Susanne Pütz

Vertretung für Herrn Ralf Noll

Beratende Mitglieder

Frau Karin Dasbach

Frau Sonja Fischer

Herr Michael Ketterer

Frau Martine Klein

Herr Thomas Neuhaus

Frau Elke Simon

Vertretung für Frau Felizitas Marx

Vertretung für Herrn Dirk Geitebrügge

Vertretung für Frau Daniela Hannemann

Vom Jugendrat

Frau Alegria Milanda

Von der Verwaltung

Frau Marie-Therese Frommenkord

Herr Werner Grimm

Frau Karin Heppner

Frau Gabriele Koch

Herr Thomas KÜchler

Herr Peter Nowack

Frau Sabine Poppe

Schriftführer/in

Frau Ramona Hengst

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Herr Rolf Haumann

Herr Ralf Noll

Frau Susanne Pütz

Frau Julia Sebig

Beratende Mitglieder

Herr Dirk Geitebrügge

Frau Cornelia Hahn

Frau Daniela Hannemann

Frau Yurdakul Kaya

Herr Dr. Peter Lässig

Frau Felizitas Marx

Frau Sabine Sieger

Herr Dr. Wolfram von Borzeszkowski

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|--------------|---------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 17.01.2018 |
| 3 | | Sachstandsbericht zur Produktionsschule.NRW der Arbeit Remscheid gGmbH |
| 4 | | Bericht aus dem Jugendrat |
| 5 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 5.1 | 15/4425 | Gibt es ausreichend Kindergartenplätze
Anfrage der SPD-Fraktion |
| 5.1.1 | 15/4543 | Antwort auf die Anfrage der SPD Ratsfraktion - DS 15/4425 Gibt es ausreichend Kindergartenplätze |
| 5.2 | 15/4508 | Neubesetzung Fachdienst, Jugend, Soziales und Wohnen
- Anfrage der CDU-Fraktion |
| 5.2.1 | 15/4603 | Beantwortung der CDU-Anfrage vom 30.01.18 "Neubesetzung Fachdienst Jugend, Soziales und Wohnen" |
| 5.2.2 | 15/4659 | Neubesetzung Fachdienst Jugend, Soziales und Wohnen
Beantwortung der Anfrage von Ratsmitglied Frau Pütz - DS 15/4603
Organigramm und Stellenbewertungen |
| 5.3 | 15/4650 | Neues Familienzentrum für Remscheid
Anfrage der SPD-Fraktion |
| 6 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 6.1 | 15/4652 | Sachstand Ausbau Kindertagesbetreuung in Einrichtungen |
| 6.2 | 15/4472 | Antwort auf die Anfrage der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Remscheid vom 16.01.2018 -Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge- |
| 6.3 | 15/4521 | Zum Antrag "Kinderspielflächen zeitgemäß weiterentwickeln" vom 17.10.2017 |
| 6.4 | 15/4444 | Überplanmäßige Mittelbereitstellung für gesetzliche Tranferleistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII): Kinder- und Jugendhilfe |
| 6.5 | 15/4475 | Veränderungen bei den beratenden Mitgliedern im Jugendhilfeausschuss |
| 6.6 | 15/4509 | Gewährung von Sonderzuschüssen zur Betriebskostenfinanzierung im Kindergartenjahr 2014/2015 |
| 6.7 | 15/4599 | Sportplatz Holz -Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 05.02.2018 |

- 6.8** 15/4624 Sozialmonitoring, 4. Quartal 2017
- 6.9** 15/4648 OGS-Qualitätszirkel - Zeit- und Handlungsplan
- 6.10** Jugendschöffenwahl für die Amtsperiode vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2023
- 6.11** Standortsuche LVR-Mädchenwohnheim
- 7** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 8** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 9** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 9.1** 15/4202 Insektenschutz – Umweltpädagogische Vermittlung in Remscheid
Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen
- 9.2** 15/4655 Prüfauftrag Ausgliederung der städtischen Kindertageseinrichtungen aus dem Fachdienst Jugend, Soziales und Wohnen mit zwei Alternativen
- 9.3** 15/4677 Handlungskonzept für den Bereich Jugend und Soziales erstellen
- 10** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 10.1** Weiterentwicklung KiBiz
Anfrage von Frau Velte
- 11** Bericht aus den Arbeitsgemeinschaften gem. § 78 SBG VIII
- 12** Berichterstattung Netzwerk Prävention Kinderarmut
- 13** Bericht zur Flüchtlingsthematik
- 14** 15/4172 BP 308 C 1. Änderung – Gebiet: Klausen Süd - West
1. Entscheidung über die im Rahmen der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen der Bürger (gem. § 3 (2) BauGB i.V.m. § 13 und § 13a BauGB)
2. Entscheidung über die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (gem. § 4 (2) BauGB i.V.m. § 13 und § 13a BauGB)
3. Satzungsbeschluss (gem. § 10 (1) BauGB i.V.m. § 7 Gemeindeordnung NRW)
- 15** 15/4642 Aktualisierung der DS 15/4363 - Planung des Angebots mit Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen gemäß § 80 SGB VIII i.V.m. § 19 Kinderbildungsgesetz NRW für das Kindergartenjahr 2018/2019

I. Öffentlich

Frau Leitzbach eröffnet die Sitzung.

Analog § 67 Abs. 3 i.V.m. § 58 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen / (GO NRW) wird

- Frau Sonja Fischer

von der Vorsitzenden, Frau Leitzbach, ins Amt eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Frau Leitzbach schlägt vor, folgende Punkte in die Tagesordnung aufzunehmen:

- TOP 5.2.2 – Ds.-Nr.: 15/4659 - Neubesetzung Fachdienst Jugend, Soziales und Wohnen
Beantwortung der Anfrage von Ratsmitglied Frau Pütz - DS 15/4603
Organigramm und Stellenbewertungen
- TOP 9.3 - Ds.-Nr.: 15/4677 - Handlungskonzept für den Bereich Jugend und Soziales erstellen
Antrag der CDU-Fraktion
- TOP 15 – Ds.-Nr.: 15/4642- Aktualisierung der DS 15/4363 - Planung des Angebots mit Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen gemäß § 80 SGB VIII i.V.m. § 19 Kinderbildungsgesetz NRW für das Kindergartenjahr 2018/2019

Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, folgende Punkte in die Tagesordnung aufzunehmen:

- TOP 5.2.2 – Ds.-Nr.: 15/4659 - Neubesetzung Fachdienst Jugend, Soziales und Wohnen
Beantwortung der Anfrage von Ratsmitglied Frau Pütz - DS 15/4603
Organigramm und Stellenbewertungen
- TOP 9.3 - Ds.-Nr.: 15/4677 - Handlungskonzept für den Bereich Jugend und Soziales erstellen
Antrag der CDU-Fraktion
- TOP 15 – Ds.-Nr.: 15/4642- Aktualisierung der DS 15/4363 - Planung des Angebots mit Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen gemäß § 80 SGB VIII i.V.m. § 19 Kinderbildungsgesetz NRW für das Kindergartenjahr 2018/2019

2. Niederschrift über die Sitzung vom 17.01.2018

Eine Änderung oder Ergänzung der Niederschrift wird nicht beantragt.

3. Sachstandsbericht zur Produktionsschule.NRW der Arbeit Remscheid gGmbH

Frau Leitzbach weist darauf hin, dass das Landesförderprogramm Produktionsschule.NRW zum 31.08.2018 auslaufen wird.

Herr Barsties, Geschäftsführer der Arbeit Remscheid gGmbH, erläutert das Programm Produktionsschule.NRW, das Konzept und den aktuellen Stand der Produktionsschule Remscheid anhand einer Präsentation, die der Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Herr Barsties erklärt auf Nachfrage von Frau Velte, dass der Anteil der Landesförderung für die Produktionsschule, der nach dem 31.08.2018 wegfällt, 600 EUR pro Teilnehmer und Monat beträgt.

Herr Neuhaus teilt mit, dass auch das Jobcenter einen Bedarf für die Produktionsschule über den 31.08.2018 hinaus sieht. Für eine Weiterführung der Produktionsschule müsste jährlich ein Betrag in Höhe von ca. 80.000,00 EUR durch eine Kofinanzierung aufgebracht werden. Herr Neuhaus weist darauf hin, dass eine nahtlose Weiterfinanzierung nach dem 31.08.2018 vermutlich nicht möglich sein wird.

Frau Velte schlägt vor, die Verwaltung zu bitten, einen Vorschlag zur Weiterführung der Produktionsschule zu erarbeiten und diesen dem Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss sowie dem Rat der Stadt vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss, die Verwaltung zu bitten, einen Vorschlag zur Weiterführung der Produktionsschule in Remscheid zu erarbeiten und diesen dem Haupt- Finanz- und Beteiligungsausschuss sowie dem Rat der Stadt vorzulegen.

4. Bericht aus dem Jugendrat

Frau Milanda, Vorsitzende des Jugendrates, berichtet über das Abschlussseminar im Februar und über die Schwerpunkte der Arbeit des Jugendrates in der letzten Wahlperiode.

Frau Milanda lädt zu der Wahl des neuen Jugendrates am 16.03.2018 in die Gelbe Villa ein und bedankt sich beim Jugendhilfeausschuss für die Zusammenarbeit.

Frau Leitzbach spricht dem 7. Jugendrat den Respekt und den Dank des Jugendhilfeausschusses aus, dankt Herrn Dietrich-Wingender für seine Arbeit und wünscht den Mitgliedern des scheidenden Jugendrates viel Erfolg.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

5. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

**5.1. Gibt es ausreichend Kindergartenplätze
Anfrage der SPD-Fraktion
Vorlage: 15/4425**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

**5.1.1. Antwort auf die Anfrage der SPD Ratsfraktion - DS 15/4425 Gibt es ausreichend Kindergartenplätze
Vorlage: 15/4543**

Frau Heppner teilt folgende aktuelle Daten aus der letzten Little-Bird-Auswertung vom 13.03.2018 mit:

Alter der Kinder zum Kindergartenjahr 2018/19	Anzahl der unberücksichtigten Anfragen
6 Jahre	3
5 Jahre	32
4 Jahre	64
3 Jahre	193
2 Jahre	306
1 Jahr	95
U 1	9
Insgesamt	702

Frau Heppner erklärt auf Nachfrage von Frau Keil, dass die Zahlen der Plätze, die in der Kindertagespflege noch vergeben werden, erst in ca. 8 Wochen vorliegen werden.

Frau Keil fragt, ob es eine kurzfristige Notlösung gibt, die für die Kinder im Vorschulalter angeboten werden kann.

Herr Neuhaus erklärt, dass es bisher keine Notlösungen gibt. Jede Kindertagesstätte arbeitet bereits mit der 10%igen Überbelegung, so dass die maximal möglichen Plätze bereits vergeben wurden. Herr Neuhaus verdeutlicht, dass derzeit an einem Ausbau der Kindertagespflege gearbeitet wird, da in diesem Bereich eine höhere Flexibilität möglich ist, als bei der Schaffung von Kindertagesplätzen.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage und Ausführungen zur Kenntnis.

**5.2. Neubesetzung Fachdienst, Jugend, Soziales und Wohnen
- Anfrage der CDU-Fraktion
Vorlage: 15/4508**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

**5.2.1. Beantwortung der CDU-Anfrage vom 30.01.18 "Neubesetzung Fachdienst Jugend, Soziales und Wohnen"
Vorlage: 15/4603**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**5.2.2. Neubesetzung Fachdienst Jugend, Soziales und Wohnen
Beantwortung der Anfrage von Ratsmitglied Frau Pütz - DS 15/4603
Organigramm und Stellenbewertungen
Vorlage: 15/4659**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**5.3. Neues Familienzentrum für Remscheid
Anfrage der SPD-Fraktion
Vorlage: 15/4650**

Frau Frommenkord beantwortet die Anfrage. Die Ausführungen sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

6. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

**6.1. Sachstand Ausbau Kindertagesbetreuung in Einrichtungen
Vorlage: 15/4652**

Herr Grimm erläutert die Vorlage.

Herr Neuhaus erklärt auf Nachfrage von Herrn Gebhardt, dass bei Bedarf eine Verlängerung der Übergangslösung am Stadtpark geprüft aber als langfristige Lösung ein klassisches Kindertagesgebäude angestrebt wird.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage und Ausführungen zur Kenntnis.

**6.2. Antwort auf die Anfrage der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Remscheid vom
16.01.2018 -Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge-
Vorlage: 15/4472**

Frau Velte bittet die Fraktionen, bei allen Anfragen, die den Jugendhilfeausschuss betreffen, dafür Sorge zu tragen, in der Beratungsfolge den Jugendhilfeausschuss auch entsprechend zu berücksichtigen.

Herr Kühler erklärt auf Nachfrage von Herrn Gebhardt, dass von den unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen 3-4 unter 10 Jahren sind und der Rest zwischen 14 und 17 Jahren alt ist.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage und Ausführungen zur Kenntnis.

**6.3. Zum Antrag "Kinderspielflächen zeitgemäß weiterentwickeln" vom
17.10.2017
Vorlage: 15/4521**

Herr Gebhardt weist darauf hin, nach der Identifizierung der zu schließenden Spielplätze die politischen Gremien vor einer tatsächlichen Schließung zu beteiligen.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**6.4. Überplanmäßige Mittelbereitstellung für gesetzliche Tranferleistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII): Kinder- und Jugendhilfe
Vorlage: 15/4444**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**6.5. Veränderungen bei den beratenden Mitgliedern im Jugendhilfeausschuss
Vorlage: 15/4475**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**6.6. Gewährung von Sonderzuschüssen zur Betriebskostenfinanzierung im Kindergartenjahr 2014/2015
Vorlage: 15/4509**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**6.7. Sportplatz Holz -Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 05.02.2018
Vorlage: 15/4599**

Herr Ketterer teilt mit, dass in der 12 KW ein Treffen mit den Skatern stattfinden wird, um die Unterstützungsmöglichkeiten zu besprechen.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**6.8. Sozialmonitoring, 4. Quartal 2017
Vorlage: 15/4624**

Herr Gebhardt fragt nach den Gründen für das Ansteigen der Zahlen der Leistungen für Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII beziehenden Personen im März und April 2017 (s. S. 13 der Vorlage).

Herr Neuhaus wird die Frage in der nächsten Sitzung des Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen beantworten.

Frau Ankay-Nachtwein bittet, die Vorlage auch im Integrationsrat und im Ausschuss für Schule zu beraten.

Frau Velte bittet, das Sozialmonitoring um die Zahlen der Kinder in einkommensschwachen Familien (auch die, die keine Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes erhalten) zu ergänzen.

Die Verwaltung wird prüfen, ob diese Daten geliefert werden können.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**6.9. OGS-Qualitätszirkel - Zeit- und Handlungsplan
Vorlage: 15/4648**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

6.10. Jugendschöffenwahl für die Amtsperiode vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2023

Herr Ketterer teilt die Anforderungen an die Jugendschöffen mit. Bisher haben sich von den 72 benötigten Personen 26 zur Jugendschöffenwahl gemeldet.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

6.11. Standortsuche LVR-Mädchenwohnheim

Herr Ketterer berichtet, dass die Wirtschaftsförderung den LVR bei der Standortsuche unterstützt. Das dafür benötigte Raumprogramm mit den Anforderungen liegt jedoch noch nicht vor.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

7. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Berichte vor.

8. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Vorschläge vor.

9. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

**9.1. Insektenschutz – Umweltpädagogische Vermittlung in Remscheid
Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen
Vorlage: 15/4202**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Antrag und die Entscheidung des Rates der Stadt zur Kenntnis.

**9.2. Prüfauftrag Ausgliederung der städtischen Kindertageseinrichtungen aus dem Fachdienst Jugend, Soziales und Wohnen mit zwei Alternativen
Vorlage: 15/4655**

Frau Jüttner erläutert den Antrag.

Nach Aussprache beantragt Herr Ulrich, die Entscheidung über den Antrag zu vertagen. Nach weiterer Aussprache unterbricht Frau Leitzbach auf Antrag von Herrn Ulrich die Sitzung um 18:55 Uhr für 10 Minuten.

Nach der Sitzungsunterbrechung zieht Herr Ulrich seinen Antrag auf Vertagung zurück.

Frau Leitzbach stellt den Antrag der CDU-Fraktion zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 4 Nein 10 Enthaltungen 0

Beschluss (abgelehnt):

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausgliederung der städtischen Kindertageseinrichtungen aus dem Fachdienst Jugend, Soziales und Wohnen mit zwei Alternativen zu prüfen:

1. Ausgliederung in den Bereich Schule.
2. Ausgliederung als selbstständige Einheit.

**9.3. Handlungskonzept für den Bereich Jugend und Soziales erstellen
Vorlage: 15/4677**

Abstimmungsergebnis:

Ja 4 Nein 8 Enthaltungen 2

Beschluss (abgelehnt):

Die Verwaltung wird beauftragt, ein zukunftsorientiertes Handlungskonzept für den Jugend- und Sozialbereich zu erstellen.

10. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

**10.1. Weiterentwicklung KiBiz
Anfrage von Frau Velte**

Frau Velte fragt nach dem aktuellen Sachstand bezüglich der Weiterentwicklung KiBiz.

Herr Neuhaus erklärt, dass derzeit an einer KiBiz-Strukturreform gearbeitet wird und mit einer Änderung des Kinderbildungsgesetzes nicht vor dem Jahr 2020 zu rechnen ist. Es wird davon ausgegangen, dass es ein weiteres Übergangsjahr mit einem ähnlichen Geldbetrag des Rettungspaketes wie im vergangenen Jahr geben wird.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

11. Bericht aus den Arbeitsgemeinschaften gem. § 78 SBG VIII

Es liegen keine Berichte aus den Arbeitsgemeinschaften vor.

12. Berichterstattung Netzwerk Prävention Kinderarmut

Frau Heppner berichtet aus dem Präventionsnetzwerk „Jedem Kind alle Chancen“ zu dem Teil „Eltern stärken“, dass alle im Netzwerk Tätigen eine Bestandsaufnahme ihrer Bildungs- und Beratungsangebote auch im Bezug darauf, welche Arten der Zugänge erfolgreich waren, erstellt haben. Es wurde u.a. erörtert, welche Erziehungsstile vorliegen und welche Zugänge sich daraus ergeben.

Das nächste Treffen der Steuerungsgruppe findet am 25.04.2018 statt.

Herr Ketterer weist auf die Fachtagung „Im Kontakt?!“ am 15.03.2018 hin.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

13. Bericht zur Flüchtlingsthematik

Herr Kückler berichtet, dass aktuell 52 UMA in Remscheid leben und die Zahl somit leicht zurückgegangen ist. Remscheid hat eine Sollaufnahmekquote von 70 UMA.

Frau Heppner berichtet von dem im Februar stattgefundenen Treffen des Netzwerkes der unbegleiteten Minderjährigen mit dem Schwerpunkt Bilanz und Ausblick.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

14. BP 308 C 1. Änderung – Gebiet: Klausen Süd - West

1. Entscheidung über die im Rahmen der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen der Bürger (gem. § 3 (2) BauGB i.V.m. § 13 und § 13a BauGB)

2. Entscheidung über die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (gem. § 4 (2) BauGB i.V.m. § 13 und § 13a BauGB)

3. Satzungsbeschluss (gem. § 10 (1) BauGB i.V.m. § 7 Gemeindeordnung NRW)

Vorlage: 15/4172

Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Entscheidung über die im Rahmen der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen (gem. § 3 (2) BauGB i.V.m. § 13 und § 13a BauGB)

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 308 C 1. Änderung – Gebiet: Klausen Süd - West, hat einschließlich Begründung in der Zeit vom 20.03.2017 bis einschließlich 25.04.2017 gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt. Die Bürger hatten in dieser Zeit die Gelegenheit sich über die Ziele der Planung zu informieren und dazu Stellung zu nehmen. Dem entsprechenden Ergebnisbericht (Anlage) wird zugestimmt.

2. Entscheidung über die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (gem. § 4 (2) BauGB i.V.m. § 13 und § 13a BauGB)

Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erfolgte mit Schreiben vom 20.03.2017. Dem entsprechenden Ergebnisbericht (Anlage) wird zugestimmt.

3. Satzungsbeschluss (gem. § 10 (1) BauGB i.V.m. § 7 Gemeindeordnung NRW)

Der Bebauungsplan Nr. 308 C 1. Änderung – Gebiet: Klausen Süd - West - wird gem. § 10 (1) BauGB i.V.m. § 7 GO NRW als Satzung beschlossen. Dem Bebauungsplan ist gem. § 9 (8) BauGB eine Begründung beigelegt.

Von der zusammenfassenden Erklärung wird gem. § 13 (3) Satz 1 BauGB abgesehen. Der Beschluss des Bebauungsplanes ist gem. § 10 (3) BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Mit Eintritt der Rechtsverbindlichkeit des Bebauungsplans Nr. 308 C 1. Änderung werden die im Bebauungsplan Nr. 308 C getroffenen planungsrechtlichen Festsetzungen für die durch den Bebauungsplan 308 C 1. Änderung überdeckenden Bereiche, verdrängt.

**15. Aktualisierung der DS 15/4363 - Planung des Angebots mit Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen gemäß § 80 SGB VIII i.V.m. § 19 Kinderbildungsgesetz NRW für das Kindergartenjahr 2018/2019
Vorlage: 15/4642**

Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses vom 17.01.2018 zu der DS 15/4363 - Planung des Angebots mit Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen gemäß § 80 SGB VIII i.V.m. § 19 Kinderbildungsgesetz NRW für das Kindergartenjahr 2018/2019 werden hiermit aufgehoben.

Stattdessen werden nachstehende Beschlüsse gefasst:

I. Beschluss durch den Jugendhilfeausschuss

1. Die Betreuungsstrukturen in 59 bestehenden Tageseinrichtungen für Kinder werden gemäß der Anlagen 1 bis 4 als Ergebnis der örtlichen Jugendhilfeplanung gem. § 80 Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII) für das gesamte Kindergartenjahr 2018/2019 **ab dem 01.08.2018** festgestellt.
2. Der Landschaftsverband Rheinland erhält die Meldung zur Gesamtstruktur gem. § 19 Kinderbildungsgesetz (KiBiz NRW) und zur Berechnungsgrundlage der Finanzierung der Kindertageseinrichtungen in Höhe von 32.110.451,02 € gemäß nachfolgender Tabelle:

Gruppe	Plätze	Pauschale	gesamt
Ia	0	5.201,15 €	0,00 €
Ib	771	6.969,36 €	5.373.376,56 €
Ic	1.561	8.937,73 €	13.951.796,53 €
II a	0	10.722,83 €	0,00 €
II b	10	14.387,43 €	143.874,30 €
II c	112	18.452,35 €	2.066.663,20 €
IIIa	0	3.838,68 €	0,00 €
IIIb	305	5.124,35 €	1.562.926,75 €
IIIc	663	8.212,62 €	5.444.967,06 €
Kinder m. Behinderung	127	17.935,24 €	2.277.775,48 €
Kinder m. Behinderung IIc	0	20.512,35 €	0,00 €
Kindpauschalen gesamt	3.549		30.821.379,88 €

Zuschuss eingr. Einrichtungen	4	15.000,00 €	60.000,00 €
Anerkannte Kaltmieten			1.407.260,34 €
Abzüglich Erhaltungspauschalen	60	2.969,82 €	178.189,20 €
KiBiz-Budget			32.110.451,02 €

- Für weitere 3 in der Umsetzung befindlichen neuen Kindertageseinrichtungen für Kinder werden die Betreuungsstrukturen gemäß der Anlage 5 als Ergebnis der örtlichen Jugendhilfeplanung gem. § 80 Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII) für das Kindergartenjahr 2018/2019 **ab dem 01.01.2019** festgestellt.
- Der Landschaftsverband Rheinland erhält die ergänzende Meldung zur Betreuungsstruktur ab dem 01.01.2019 gem. § 19 Kinderbildungsgesetz (KiBiz NRW) und zur Berechnungsgrundlage der Finanzierung der Kindertageseinrichtungen in Höhe von 1.507.419,10 € gemäß nachfolgender Tabelle:

Gruppe	Plätze	Pauschale	gesamt	anteilig für 01.01.- 31.07.2019
Ia	0	5.201,15 €	0,00 €	
Ib	100	6.969,36 €	696.936,00 €	406.546,00 €
Ic	140	8.937,73 €	1.251.282,20 €	729.914,62 €
II a	0	10.722,83 €	0,00 €	
II b	0	14.387,43 €	0,00 €	
II c	10	18.452,35 €	184.523,50 €	107.638,71 €
IIIa	0	3.838,68 €	0,00 €	
IIIb	0	5.124,35 €	0,00 €	
IIIc	20	8.212,62 €	164.252,40 €	95.813,90 €
Kinder m. Behinderung	0	17.935,24 €	0,00 €	
Kinder m. Behinderung IIc	0	20.512,35 €	0,00 €	
Kindpauschalen gesamt	270		2.296.994,10 €	1.339.913,23 €
Zuschuss eingr. Einrichtungen	0	15.000,00 €	0,00 €	
Anerkannte Kaltmieten			328.730,40 €	191.759,40 €
Abzüglich Erhaltungspauschalen	14	2.969,82 €	41.577,48 €	24.253,53 €
KiBiz-Budget			2.584.147,02 €	1.507.419,10 €

- Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, die zur Umsetzung der gesamten Betreuungsstruktur im Kindergartenjahr 2018/2019 erforderlichen Haushaltsmittel für den gesetzlichen Zuschuss des Jugendamtes gemäß § 20 KiBiz bereitzustellen. Dies gilt auch für den Fall, dass die geplanten Haushaltsansätze überschritten werden und zusätzliche Bereitstellungen erforderlich werden.

II. Kenntnisnahme durch den Rat

Der Rat der Stadt nimmt von der aktualisierten Jugendhilfeplanung und der Planung des Angebotes mit Betreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen für das Kindergartenjahr 2018/2019 Kenntnis.

Da keine nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte vorliegen, schließt Frau Leitzbach die Sitzung.

Gabriele Leitzbach
Vorsitzende

Ramona Hengst
Schriftführerin